

Schüleraustausch mit Amersham geplant

Bensheimer Schüler werden zwei Wochen bei englischen Familien sein

BENSHEIM. (ke). Seit der Gründung des Freundeskreises Bensheim — Amersham sind drei Monate vergangen, die die Ziele des Vereins — die Förderung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Bürgern der beiden verschwisterten Städte — bereits ein gutes Stück vorangebracht haben. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Amersham-Bensheim-Society, dem Partnerverein in Amersham, wird eine kleine Gruppe Bensheimer Schüler in diesem Jahr einen zweiwöchigen Ferientaufenthalt in englischen Familien verbringen, und Einladungen der Familien der Englandfahrer an die Kinder der Gastgeber oder andere liegen vor.

Aus diesem kleinen Anfang erhoffen sich die beiden Vereine für die Zukunft einen noch regeren Austausch von Jugendlichen. Um keine falschen Hoffnungen zu erwecken, muß hier allerdings erwähnt werden, daß ein Schüleraustausch im gleichen Umfang wie zum Beispiel mit unserer französischen Schwesterstadt Beaune nicht erwartet werden kann, da Amersham nur halb so groß ist wie Bensheim und nur über wenige Schulen verfügt. Viele der dortigen Schüler gehen auswärts zur Schule.

Der Freundeskreis meint jedoch, daß auch die kleinsten Möglichkeiten zur Begegnung, insbesondere der Jugend, dem Verständnis füreinander dienlich sind und in jedem Fall so weit wie möglich gefördert werden sollten. Ebenfalls erfolgreich war der Verein bei der Vermittlung von

diversen Brieffreundschaften und — dies teils schon vor seiner offiziellen Gründung — von Kontakten zwischen Vereinen und Organisationen.

Für den weiteren Verlauf des Jahres hat sich der Freundeskreis Bensheim-Amersham noch viel vorgenommen. Nur erwähnt sei hier die, für die Zeit des Bensheimer Bürgerfestes vom 20. bis 22. Juni, beabsichtigte Eröffnung eines englischen „Pubs“ in den Räumen der alten Faktorei am Bürgerwehrbrunnen, in dem original englisches Bier und andere typische Getränke sowie kleine Sandwiches angeboten werden sollen, mit dem Ziel, den Bürgern Bensheims einen Hauch englischer Lebensart zu vermitteln.

Der Freundeskreis Bensheim-Amersham hat seine Mitgliederzahl in den ersten drei Monaten seines Bestehens verdoppeln können und zählt jetzt knapp unter 50 Mitglieder. Weitere interessierte Bürger aus Bensheim und Umgebung, gleich welchen Alters, sowie Firmen und Vereine, die den Freundeskreis Bensheim-Amersham aktiv oder passiv unterstützen möchten, sind jederzeit als Mitglieder willkommen. Nähere Informationen können bei folgenden Stellen angefordert werden: Hannemie Keppler, erste Vorsitzende, Arminstraße 63, 6140 Bensheim 1, Tel. 3 81 31. Gert Matzer, Schriftführer, Rathaus Bensheim, Tel.: 1 42 34. Kulturabteilung der Stadt Bensheim, Haus am Markt, Marktplatz 1, Tel.: 1 42 00.